

Konzept zur historisch-politischen Bildung im Rahmen des Geschwister-Scholl Projektages anlässlich des Gedenktages zum Tod der schulischen Namensgeber Hans und Sophie Scholl

1. Grundgedanken: Namensgeber unserer Schule und Aktualitätsbezug

Seit der Gründung als Mädchengymnasium 1956 trägt unsere Schule den Namen der Geschwister Hans und Sophie Scholl. Damit geht für die Schulgemeinde die Verpflichtung einher, für die Werte, die man mit dem Namen Geschwister Scholl verbindet – in erster Linie Widerstand gegen alle Arten von Unrecht und Unterdrückung, Zivilcourage und Einsatz für Freiheit -, einzustehen. Für die Lehrkräfte ergibt sich daraus die besondere Verantwortung, bei den Schülerinnen und Schülern eine freiheitlich demokratische Grundhaltung zu entwickeln, gesellschaftliches Engagement zu fördern und zur politischen Partizipation zu motivieren. Aus diesem Grundgedanken leitet sich für den Geschwister-Scholl Projektages des Gedenktages zum Tod der schulischen Namensgeber Hans und Sophie Scholl das besondere Selbstverständnis ab, dass dieser Tag nicht nur einer historischen Bildung dienen soll, sondern auch erweitert wird auf zeitgenössische gesellschaftliche und politische Entwicklungen. Daraus ergibt sich in letzter Konsequenz – angesichts sozialer Verwerfungen ausgelöst durch den anthropogenen Klimawandel - auch die Miteinbeziehung des Themenkomplexes „Nachhaltigkeit“. Das folgende Konzept soll diesen Grundgedanken Rechnung tragen.

2. Ziele

2.1 Inhaltliche Ziele

1. Schülerinnen und Schülern ein auf freiheitlich-demokratischen Normen basierendes Wertesystem vermitteln, das sich aus den garantierten Grundrechten unseres Grundgesetzes ableiten lässt, und Orientierung bietet.
2. Aus der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Tyrannei ergibt sich ein nicht zu verhandelnder Kernbestand freiheitlich-demokratischer Werte – Unantastbarkeit der Menschenwürde und Achtung der Menschenrechte einschließlich der Kinderrechte -, die im Rahmen des Gedenktages in besonderer Weise im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.
3. Zur Übernahme von Verantwortung und Engagement in Staat und Gesellschaft zu ermutigen und zu befähigen.
4. Toleranz und Respekt gegenüber anderen Menschen und Meinungen einüben.
5. Einüben und Weiterentwickeln von historisch politischer Urteilsfähigkeit und demokratischer Haltung und Handlungsfähigkeit als Schlüsselkompetenzen mündiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesellschaft.

6. Vorzüge, Leistungen und Chancen der rechtstaatlich verfassten Demokratie erfahren.

2.2 Methodische Ziele

1. Schülerinnen und Schüler wählen geeignete, handlungs- und produktorientierte Präsentationsmethoden, um ihre Ergebnisse der Schulgemeinde in adäquater Form darzustellen.

Diesen Zielen ist die Anlage des Curriculums zum Geschwister-Scholl Gedenktag verpflichtet.

3. Struktur und Maßnahmen des Curriculums zum Geschwister-Scholl Gedenktag

Angelehnt an die obigen Ausführungen strukturiert die Matrix die Behandlung der ausgewählten Themenkomplexen, anhand derer die Ziele verwirklicht werden, in den einzelnen Jahrgangsstufen.

In der Jahrgangsstufe 5 und der Einführungsphase bietet die direkte Auseinandersetzung mit dem Wirken der Namensgeber unserer Schule für die neuen Schülerinnen und Schüler darüber hinaus die Möglichkeit des Kennenlernens und der Identifikation mit der Schule, neben den allgemeinen Zielen.

Im Zentrum bei der Auswahl der Themenkomplexe steht die altersangemessene didaktische Aufbereitung, der Lebensweltbezug und die Handlungsorientierung, die sich aus den Vorschlägen zu außerschulischen Lernorten und Schulpartnern ergibt.

Im Gegensatz zur Sekundarstufe 1 bieten die Themenbereiche der Oberstufe eine vertieft historische Betrachtung, da hier den Schülerinnen und Schüler über die kritische Auseinandersetzung die Grenzen und Möglichkeiten einer Erinnerungskultur verdeutlicht werden sollen.

In Jahrgangsstufe 6 steht das Ziel der Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung und Engagement im Fokus.

Um den Schülerinnen und Schülern vor Augen zu führen, dass Geschichte kein abstrakter Prozess, sondern Teil ihrer Lebenswelt ist, wurde in der Jahrgangsstufe 7 ein Thema mit Bezug zur Stadt Lünen gewählt.

In Anbetracht der Tatsache, dass Flucht und Vertreibung kein historisches Phänomen darstellen, sondern aufgrund von Krieg und gegenwärtigem Klimawandel aktuell und zukünftig erhebliche Relevanz besitzen, widmet sich die Jahrgangsstufe 8 dieser Entwicklung.

Regionalen Bezug als außerschulischer Lernort bietet die Steinwache in Dortmund. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe setzen sich über themenspezifische Module mit dem Repressionsapparat des Dritten Reiches auseinander.

Aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen geschuldet, die ein zunehmendes Anschwellen rechtspopulistischer und nationalistischer Strömungen in Deutschland und global beobachten lassen, befasst sich die Jahrgangsstufe 10 mit extremen Gruppierungen dieser Strömung.

Spiralcurriculum der GSG zur historisch-politischen Bildung anlässlich des Projekttages zum Geschwister-Scholl-Gedenktag

Jahrgangsstufe 5 bis 8

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8
Widerstand im Nationalsozialismus am Beispiel der „Weißen Rose“ – Name und Auftrag der GSG	Kindsein und Kinderarbeit in der Dritten Welt – Projektentwicklung zur Spendensammlung für die MLH in Namibia	Spuren des 2. Weltkrieges und des Holocausts in der Stadt	Flucht – Gestern und Heute
Empfehlung: 1. Die Geschwister-Scholl und die „Weiße Rose“ – Warum ist unsere Schule nach den Geschwistern-Scholl benannt?	Empfehlung: Projektarbeit gegen Kinderarbeit in Verbindung mit Spendensammlung Ideen: <ul style="list-style-type: none"> - Bläserklassenkonzert im Altersheim - Waffeln/Kuchen backen und Verkauf in der Stadt - Verkauf von gebastelten Gegenständen (Origami, Schmuck, Postkarten etc.) 	Empfehlung: 1. Die Kinder der Turnstunde – Film über jüdische Kinder in Lünen (Gespräch mit dem Regisseur und Rundgang zu den Stätten jüdischen Lebens in Lünen)	Empfehlung: - Vergleich von Fluchtursachen im 2. Weltkrieg und Heute http://www.bpb.de/lernen/projekte/241079/refugee-eleven Flucht am Beispiel von Bundesligafussballern
Alternative: Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus: Wie erlebten Kinder den Krieg und den Holocaust in Deutschland (1933 – 1945) am Beispiel des Bilderbuches „Rosa Weiß“ von Roberto Innocenti	Alternative: Die goldene Kugel – Fussbälle made in Pakistan – Kinderarbeit in der Fussballindustrie (Dokumentarfilm mit begleitmaterial und Unterrichtsvorschlägen)	Alternative: Projekt „Stolpersteine“ Recherche im Stadtarchiv, Ergebnisse veröffentlichen, Spenden sammeln, Stein setzen	Alternative: Recherche zu Fluchtbiographien, Interviews
Materialpaket Bücher (4 Exemplare) bestellen	Materialpaket: Vorbereitende Einstiegstunden (GL-Unterricht) zum Thema Kinderarbeit (Kreislauf der Kinderarbeit, Probleme), Film	Materialpaket: - Film, Arbeitsmaterialien	Materialpaket: Kurzfilme, Interviews

Jahrgangsstufen 9 – Q2

Jahrgang 9	Jahrgang 10	Jahrgang EF	Jahrgang Q1	Jahrgang Q2
Verfolgung und Entrechtung im „Dritten Reich“	Rechtsextremismus heute	Widerstand im Nationalsozialismus am Beispiel der „Weißen Rose“ – Name und Auftrag der GSG	Wechselvolle Geschichte Deutschlands	„Orte des Schreckens“ – Spuren des Nationalsozialismus in Deutschland
Empfehlung: Außerschulischer Lernort „Steinwache“ Führung „Steinwache“ + buchbares Modul Module: Themen Judenverfolgung/Holocaust, politischer Widerstand, Euthanasie, verfolgte Jugendliche im NS, Täter im NS	Empfehlung: 1. Workshop „BVB“ - Formen des Rechtsextremismus - Rechtsextremismus im Fussball („Fankultur“) 2. „90 Minuten gegen Rechts“ - Module zu aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus (Rechtsrock, Kleidung)	Empfehlung: Sophie Scholl – Die letzten Tage - Buchung Aula - Material zur Vorbereitung und Nachbearbeitung	Empfehlung: - Exkursion zum Haus der Geschichte in Bonn	Empfehlung: Besuch der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang bzw. Wewelsburg - Buchung Bus - Führung mit wechselnden Schwerpunkten
Alternative: Modulthema „Jugend im Dritten Reich“ am Beispiel von Anne Frank (Film, Hörspiel oder Comik), Reportagen zu den Bewohnern des Hinterhauses	Alternative: ARD-Dokumentation „Die neue Rechte“ - neue Formen des Rechtsextremismus in Deutschland	Alternative: Zeitzeugenberichte	Alternative: keine	Alternative: - Abiturvorbereitung (mündliche Prüfungen simulieren)
Materialpaket: Film, Hörspiel, Comic	Materialpaket: Dokumentation	Materialpaket: Film, Begleitmaterial	Materialpaket: keins	Materialpaket: keins